



Themengruppe Schnüffelarbeit

Unsere Themengruppe richtet sich ganz besonders, aber selbstverständlich nicht nur, an Jagdhunderassen, welche nicht jagdlich geführt werden und an Hütehunderassen.

Jagdhunderassen wie z.B. Magyar Vizsla, Weimaraner, kleiner Münsterländer, Dackel, Beagle, Spaniel, Retriever usw. sind als Familienhund sehr beliebt, tragen aber selbstverständlich die Gene der Jagdgebrauchshunde in sich. Gezielte Beschäftigung z.B. über Nasenarbeit gibt diesen Hunden die Möglichkeit zusammen mit ihren Besitzern einer Arbeit nach zu gehen wofür sie gezüchtet worden sind. Auch Hütehunde wollen oft mehr als nur spazieren gehen. In unserer Themengruppe stellen wir Alternativmöglichkeiten zu Ball- und Stöckchenspiel vor.

Gezielte Nasenarbeit vermitteln dem Hund Teamarbeit unter Anleitung des Besitzers, fördern die Bindung, verbessern wenn richtig angewandt den Grundgehorsam, die Konzentrationsfähigkeit und das Selbstvertrauen.

Einführungsvortrag: 28. Februar 2018 von 19:00-21:30

6 Termine zum praktischen Arbeiten in einer kleinen Gruppe jeweils samstags:

10. März 2018 von 14:15 - +/- 15:30

14. April 2018 von 14:15 - +/- 15:30

12. Mai 2018 von 14:15 - +/- 15:30

02. Juni 2018 von 14:15 - +/- 15:30

16. Juni 2018 von 14:15 - +/- 15:30

07. Juli 2018 von 14:15 - +/- 15:30

Teilnahmebedingungen: Abendvortrag zum gleichnamigen Thema am 28. Februar 2018 (Schnüffelarbeit).

Die Hunde müssen absolut sozialverträglich gegenüber von Artgenossen und Menschen sein.

Teilnahmegebühr: 195 Euro

Anmeldeformular

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Email: _____

Name des Hundes: _____

Rasse: _____

meldet sich verbindlich zur Themengruppe: „Schnüffelarbeit“ an.

Die Teilnahmegebühr von 195 Euro / Hund (Abendvortrag und Themengruppe) überweise ich nach Erhalten der Teilnahmebestätigung.

Die Teilnahme an der Themengruppe erfolgt auf eigene Gefahr, jeder Hundehalter haftet für die von seinem Hund verursachten Schäden. Da wir mit den Hunden draußen arbeiten, tragen Sie bitte unbedingt dem Wetter angepasste Kleidung, sowie festes Schuhwerk mit „ordentlichem Grip“.

Es ist für uns selbstverständlich auf jegliche Gewalt beim Training zu verzichten und erwarten dies auch von unseren Kursteilnehmern. Alle Hunde müssen einen altersgemäßen Impfschutz besitzen und regelmäßig entwurmt werden. Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht am Hundetraining teilnehmen.

Alle weiteren Informationen erhalte ich nach Überweisen der Teilnahmegebühr.

Datum:

Unterschrift: